



Herz-Jesu-Krankenhaus
Dernbach



Herz-Jesu-Krankenhaus
Dernbach



Ihre Pflegedirektion im Herz-Jesu-Krankenhaus

Astrid Eisenberg
Pflegedirektorin
02602 684 - 166
a.eisenberg@krankenhaus-dernbach.de

Michaele Baldus
stv. Pflegedirektorin
02602 684 - 514
m.baldus@krankenhaus-dernbach.de

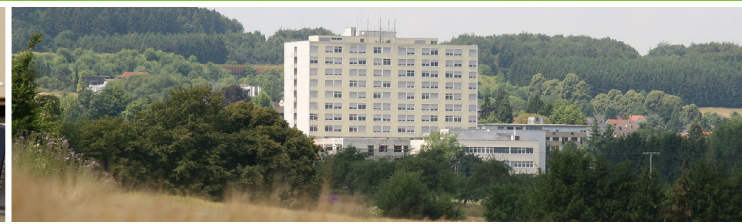
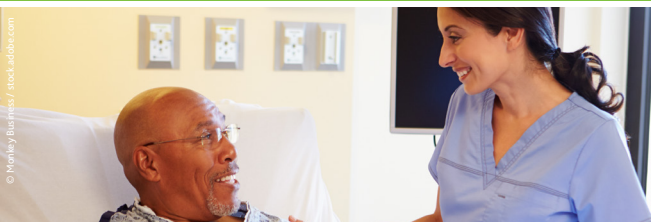
Herz-Jesu-Krankenhaus

Südring 8 | 6428 Dernbach
Telefon 02602 684-0 | Telefax 2602 684-213
www.krankenhaus-dernbach.de

Leben begleiten: Nah am Menschen – In der Region und für die Region
– Umfassende Gesundheitsversorgung von der Geburtshilfe bis zur Altersmedizin – Modernste Medizintechnik für Diagnostik und Therapie
– Ganzheitliche Fürsorge und menschliche Nähe - Hochqualifizierte Ärzte, erfahrenes Pflegepersonal und Therapeuten – Unser Team für Ihr Wohlergehen: Kardiologie, Stroke Unit, Intensivmedizin, Gastroenterologie, Geriatrie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie, Geburtshilfe und Frauenheilkunde, Radiologie, Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Anästhesie-, Intensiv- und Palliativmedizin, Tagesklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Medizinisches Versorgungszentrum, Physiotherapie, Schule für Pflegeberufe.

Unsere Pflegephilosophie





Unser Pflegeverständnis orientiert sich am Pflegemodell von Liliane Juchli und dem christlichen Leitbild der DERNBACHER GRUPPE KATHARINA KASPER.

Wir...

- begegnen den Patienten mit Achtung und akzeptieren die Individualität und Selbständigkeit des Einzelnen. Jeder Mensch ist einmalig und wird nach seinen Bedürfnissen gepflegt.
- erkennen die Ressourcen und Bedürfnisse der Patienten und unterstützen sie, indem wir Hilfe zur Selbsthilfe anbieten.
- betreuen Patienten unter Berücksichtigung ihrer individuellen, soziokulturellen Bedürfnisse.
- beziehen Patienten und Angehörige durch enge Zusammenarbeit mit in die Pflege ein.
- schaffen für Patienten und Angehörige eine Atmosphäre, die ihnen das Gefühl der Geborgenheit gibt.
- verstehen uns als Vermittler zwischen Patient und Arzt und erkennen durch Zuhören und Beobachten die Probleme und Ängste der Patienten.
- lassen Sterbende in ihrer letzten Phase des Lebens nicht alleine, sondern begleiten sie und ihre Angehörigen unter Berücksichtigung ihrer religiösen und kulturellen Gewohnheiten, um so ein würdevolles Abschiednehmen von den Verstorbenen zu ermöglichen.

Als motivierte und erfahrene Pflegekräfte gewährleisten wir eine qualifizierte Pflege, Beratung und Unterstützung.

Wir...

- steigern die Pflegequalität und die Beziehung zum Patienten durch eine verantwortungsvolle Bereichspflege und Pflegeplanung.
- nehmen gezielt an Fort- und Weiterbildungen teil, die für uns ebenso selbstverständlich sind wie die Einhaltung von qualitätsgesicherten Pflegestandards und einer transparenten Pflegedokumentation.
- praktizieren eine konstruktive und enge Zusammenarbeit mit allen Berufsgruppen, um die bestmögliche Versorgung unserer Patienten zu gewährleisten.
- organisieren rechtzeitig die Patiententlassungen, um weiterführende Pflegemaßnahmen zu Hause oder in anderen Institutionen zu sichern und zu begleiten.

Wir nehmen die Patienten in ihrer besonderen Lebenssituation und in ihrer Ganzheitlichkeit als Menschen an.

Wir sind examinierte Pflegefachkräfte und geben unser Wissen gerne an die nachfolgenden Generationen weiter.

Wir...

- sind berufliche Vorbilder für Schülerinnen und Schüler der Schule für Pflegeberufe Katharina Kasper und Krankenpflegehilfe-Schule.
- begleiten unsere Auszubildenden zum Pflegefachmann, zur Pflegefachfrau und in der Krankenpflegehilfe als Mentoren in ihrer Anleitungsphase und stehen persönlich für Fragen und Erläuterungen zu Verfügung.